

Fusion: Nur der Souverän hat das Sagen

(Zum Pfefferkorn in der «Region» vom 12. Mai.)

Kleinere Gemeinden fusionieren wohl eher der Not gehorchend als dem eigenen Triebe. Es wäre gut, aufzuzeigen, wieso es so weit gekommen ist oder kommen kann, um aus den daraus gewonnenen Erkenntnissen Lehren zu ziehen.

An der geplanten Grossfusion mit Luzern und der Frage, ob diese wirklich nötig und zukunftsgerichtet ist, scheiden sich die Geister. Wenn sich dabei der «Zwischenrufer» für die Idee eines Zentrums für die Innerschweiz begeistert, so ist dies sein gutes Recht. Er müsste dann aber sein Visier öffnen und erklären, in welcher Art welche politischen Parteien auf den von den Befürwortern entfachten Funken einer Grossfusion pinkeln und warum ihm die «gepinkelte» Meinungsfreiheit derart zusetzt.

Und er müsste eingestehen, dass letztlich weder Kanton noch Regierung das Sagen haben, sondern einzig und allein der Souverän.

Hansruedi Bühler, Gerliswil